



Corporate Agro System Hessen

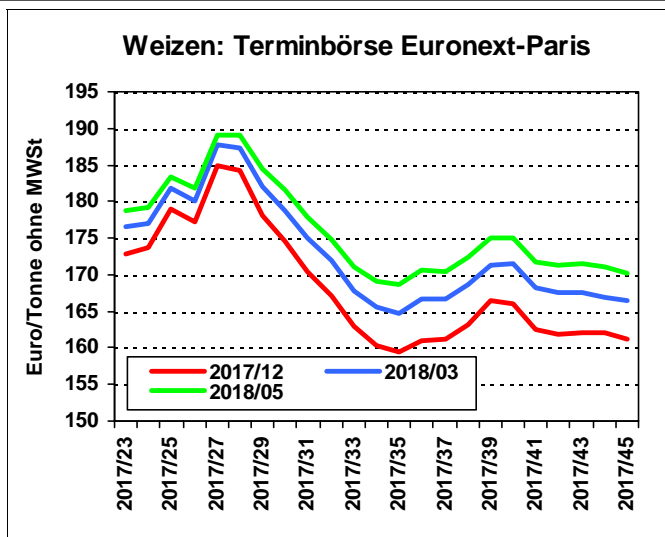
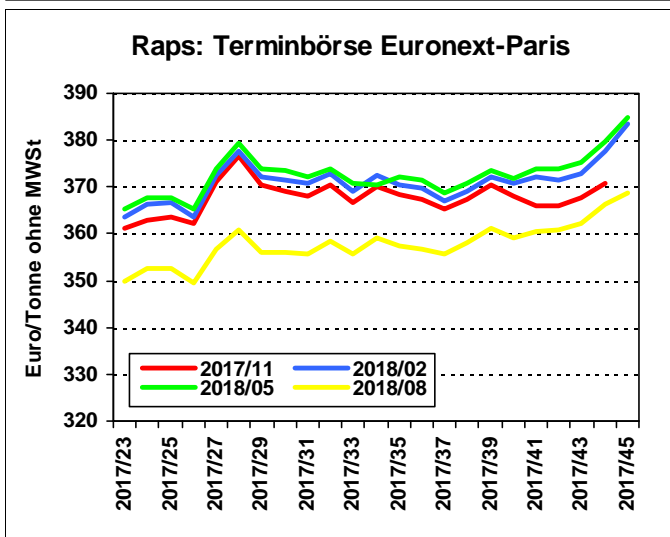
Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören.

Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2017/20 vom 13. November 2017



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %, S = Sedimentationswert, V = Verkauf, Z = Zukauf

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Futter- >63 hl - HL 63 -	2017	2017/43	25,0	t	lose	Angebot 2017/11	ab Hof Zwischenhandel	Ø 143,00
Körnermais -	2017	2017/43	7,5	t	lose	Angebot 2017/11	ab Hof Zwischenhandel	Ø 180,00
Triticale - HL 70 -	2017	2017/44	25,0	t	lose	V sofort	ab Hof Zwischenhandel	Ø 144,00
Weizen B, Brot- - FZ 220 - HL 76 -	2017	2017/43	25,0	t	lose	Angebot 2017/11	ab Hof Zwischenhandel	Ø 155,00
Weizen B, Brot- -	2017	2017/43	108,0	t	lose	Kontrakt 2017/12-02	ab Hof Zwischenhandel	Ø 158,00
Weizen C, Futter- - HL 72 -	2017	2017/43	25,0	t	lose	Angebot 2017/11	ab Hof Zwischenhandel	Ø 150,00
Weizen C, Futter- -	2017	2017/43	108,0	t	lose	Kontrakt 2017/12-02	ab Hof Zwischenhandel	Ø 154,00

Saatgut- und Pflanzgut CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MwSt, ZFM=Zwischenfruchtmischung, B=Beize, Hy=Hybridsorte, P=Populationssorte, S=Synthetische Sorte, G=Gelbmosaikvirusresistenz, mz=mehrzeilig, zz=zweizeilig

Produkt	B	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Weizen, Winter-	•	2017/42	5,5	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	55,50

Herausgeber:
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Königsche Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267 (-285), Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de



CASH!-Preisspiegel 2017/20 vom 13. November 2017

Weizen, Winter-Ambello	•	2017/42	1,0	dt	gesackt	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	52,25
------------------------	---	---------	-----	----	---------	----------	----------------------------	-------

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Bor: 11,0 % - YaraVita Bortrac	2017/43	10,0	L	Kanister	Z sofort	frei Hof Zwischenhandel	1,95
N 21 + 24/26 S Schwefelsaures Ammoniak	2017/45	260,0	dt	lose	Angebot 2017/11	frei Hof Zwischenhandel	18,80
N 21 + 24/26 S Schwefelsaures Ammoniak	2017/45	260,0	dt	lose	Angebot 2017/11	frei Hof Zwischenhandel	16,25

Pflanzenschutzmittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid; S = Saatgutbehandlungsmittel; St. = Staat, V = Vorratsschädlinge; W = Wachstumsregler

	Produkt	St	Ge- bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt		Preis
							Preisspanne	Ø	
F	Carax	D	5	15	L	Angebot 2017/10			23,80
F	Credo	D	5	300	L	Angebot 2017/11			21,75
F	Tebucur 250	D	5	10	L	Z sofort			12,90
H	Ariane C	D	5	5	L	Z sofort			21,35
H	Axial 50 (incl. Safener)	D	5	5	L	Z sofort			33,20
H	Bacara Forte	D	5	30	L	Z sofort	38,45	41,20	38,91
H	Boxer	D	20	20	L	Angebot 2017/10			7,55
H	Cadou Forte Set (5L Bacara Forte+2L Cadou SC)	D	7	91	L	Z sofort			56,43
H	Glyphosate 360 TF	D	20	640	L	Z sofort			2,40
H	Herold SC	D	5	5	L	Angebot 2017/10			83,20
H	Herold SC	D	5	25	L	Z sofort	80,25	82,90	81,84
H	Kerb FLO	D	20	40	L	Angebot 2017/10			13,90
H	Lentipur 700	D	5	5	L	Z sofort			8,10
H	Panarex	D	5	5	L	Angebot 2017/10			12,40
H	Panarex	D	5	5	L	Z sofort			18,40
H	Panarex	D	20	20	L	Angebot 2017/10			12,20
H	Tilmor	D	5	25	L	Z sofort			24,20
I	Karate Zeon	D	1	6	L	Z sofort			115,00
I	Nexide	D	1	1	L	Z sofort			55,04
M	Schneckenkorn Metarex	D	20	1.000	kg	Z sofort			2,80
S	Landor CT	D	10	10	L	Z sofort			36,50

Brennstoffe CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackung	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Dieselmkraftstoff 1000 - 3000 L	2017/43	2.500	L	lose	Angebot 2017/10	frei Empfänger Zwischenhandel	0,939
Dieselmkraftstoff 1000 - 3000 L	2017/44	2.000	L	lose	Angebot 2017/11	frei Empfänger Zwischenhandel	0,931
Dieselmkraftstoff über 3000 L	2017/42	5.005	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,920

Herausgeber:

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

- Marktinformation -

Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel

Tel: 0561 / 7299-267 (-285), Fax: 0561 / 7299-310

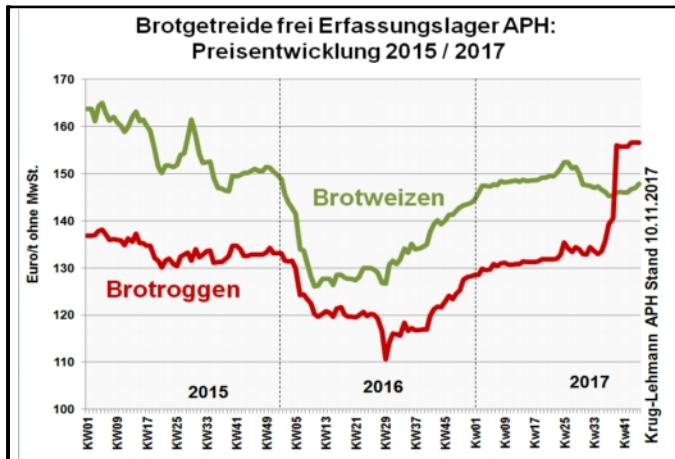
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de



CASH!-Preisspiegel 2017/20 vom 13. November 2017

Heizöl	2017/42	5.359	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,485
Heizöl	2017/44	2.000	L	lose	Angebot 2017/11	frei Empfänger Zwischenhandel	0,490
Heizöl	2017/44	4.534	L	lose	Z sofort	frei Empfänger Zwischenhandel	0,495

Brotroggen deutlich teurer als Weizen!

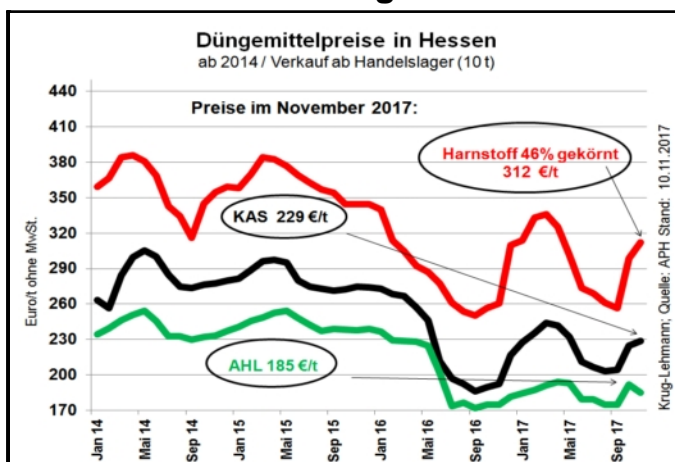


Die Brotroggenpreise zogen kräftig an, und erreichten nun ein stabiles Fahrwasser. Die Roggenbilanz bleibt eng, die Angebotsmenge ist in diesem Jahr unterdurchschnittlich, zum Teil wurden Partien auch als Futterroggen abgestuft, wegen unterdurchschnittlichen Fallzahlen. Gerade in Deutschland ist Brot aus Roggen beliebt. In anderen Ländern wird dagegen kaum Roggen angebaut. Auch beim Weizen wurde nicht immer die gewünschte Qualität geerntet. Das feuchte Erntewetter hinterließ Spuren. Die Marktsituation auf dem Weltmarkt ist jedoch so, dass auf günstige Importe zurück gegriffen werden kann.

Prognose Während sich Brotroggen gut vermarkten lässt und preislich über Vorjahren liegt konnte sich Weizen preislich gegenüber 2016 erholen, erreicht aber nicht das Niveau von 2015. Derzeit sprechen die Marktbeteiligten von einem verhaltenen Markt. Die meisten warten auf die Konsolidierung der Preise.

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Höhere Preise für Dünger!



Die Düngemaßnahmen im Herbst sind weitgehend abgeschlossen. Die Preise für Dünger ziehen nun deutlich an. Am internationalen Düngemarkt stieg die Nachfrage zum dritten Quartal. Das große Stickstoffangebot im Sommer hat die Produzenten dazu veranlasst, die Produktion zu drosseln. Die jetzt knappere Versorgungslage sorgt für Preisauftrieb. Bisher hielt sich eine weitere Nachfrage aus der Landwirtschaft in Grenzen. Oft wurde nur die kontrahierte Ware ausgeliefert. Die laufenden Feldarbeiten und die Unsicherheiten in Bezug auf die neue Düngemittelverordnung wirkten negativ auf die Geschäftstätigkeiten.

Prognose Die fest gestimmten Rohölpreise dürften ein Indiz dafür sein, dass auch für Stickstoff die Preise nicht nachgeben werden. Bisher gibt es noch weniger Handelsaktivitäten. Für Bestellungen für Januar werden jetzt schon Aufschläge gefordert. (Kg)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.